Presseinformation

18. M rz 2010

Ötscherland-Vortrag, Pflegeeinsatz und Ziesel-Netzwerk-„Warm Up"

„Naturschutzbund NÖ" lädt zu Veranstaltungen

Der „Naturschutzbund NÖ" lädt in den kommenden Tagen zu drei Veranstaltungen: zu einem Vortrag inklusive Buchpräsentation nach Baden, zu einem Pflegeeinsatz für Trockenrasen und zu einem „Warm Up" des Ziesel-Netzwerks nach Wien.

Im Zentrum des Vortrags, der am Freitag, 19. März, um 19 Uhr im Badener Kolpinghaus abgehalten wird, steht das Ötscherland mit seiner Vielfalt an Landschafts- und Lebensräumen. Im Rahmen der Veranstaltung wird DI Werner Gamerith mit Hilfe von Fotografien und Texten über die Funktion, die Geschichte, die Schönheit und den Wert naturnaher Lebensräume informieren.

Am Samstag, 20. März, veranstaltet der „Naturschutzbund NÖ" dann in Poysdorf einen „Pflegeeinsatz Trockenrasen". Mit dieser Aktion soll der Lebensraum des seltenen Kreuzenzians sowie des Kreuzenzian-Bläulings vor Verbuschung bewahrt werden. Der Einsatz wird im Rahmen des Projektes „Schutz- und Erhaltungsmaßnahmen für Kreuzenzian und Kreuzenzian-Ameisen-Bläuling im Raum Poysdorf" durchgeführt; Treffpunkt für alle TeilnehmerInnen ist um 10 Uhr beim Freibad in Poysdorf.

Am Mittwoch, 24. März, steht schließlich ab 18 Uhr im kleinen Vortragssaal des Naturhistorischen Museums Wien das Ziesel und dessen Schutz im Mittelpunkt des Interesses. Diesem Tier, das in Ostösterreich früher weit verbreitet war und heute „stark gefährdet" ist, gilt seit 2005 die besondere Aufmerksamkeit des „Naturschutzbundes NÖ". Selbiger bemüht sich im Rahmen eines vom Land Niederösterreich, der EU, des Bundes und des NÖ Landesjagdverbandes geförderten Projektes aktiv um den Schutz des Ziesels in Niederösterreich. Es wurde bereits die aktuelle Verbreitung der Art bzw. ihre Gefährdung ermittelt und es wurden Schutzmaßnahmen erarbeitet und eingeleitet. Unter anderem ist es gelungen, mehr als 150 LandwirtInnen als ProjektpartnerInnen zu gewinnen, die in Summe über 200 Hektar Ziesellebensraum entsprechend pflegen. Das „Netzwerk Ziesel" wurde dann 2009 ins Leben gerufen; ehrenamtliche MitarbeiterInnen beobachten seitdem die Entwicklung von Zieselkolonien in Niederösterreich. Im Vorjahr zählten 90 TeilnehmerInnen 123 Zieselvorkommen. Weitere ehrenamtliche

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

MitarbeiterInnen werden laufend gesucht und können sich diesbezüglich am 24. März beim „Warm Up" in Wien informieren.

Nähere Informationen: Naturschutzbund NÖ, Telefon 01/402 93 94, bzw. 02672/877 58, e-mail noe@naturschutzbund.at, http://www.noe.naturschutzbund.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at